Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Brandenburg und Berlin
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Sonntag, 29.11.2026, 20:31 Uhr

Frostig. Montagmorgen in Westbrandenburg örtlich Glatteis, teils neblig-trüb

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Am Rand eines Hochs über Osteuropa wird anfangs mit südöstlicher Strömung kalte und trockene Luft in die Region geführt. In der Nacht zum Montag und am Montag greift die Front eines Tiefs bei Island mit feuchter und milderer Luft von Westen her über.

FROST/GLÄTTE:
Bis Montagvormittag, im Osten Brandenburgs teils bis zum Mittag leichter Frost zwischen 0 und -3 Grad. In der Nacht zum Dienstag und Mittwoch sowie jeweils bis zum Vormittag erneut verbreitet leichter Frost zwischen -1 und -5 Grad. Vereinzelt Glätte.

GLATTEIS:
Am Montagmorgen von der Prignitz über das Havelland bis zum Fläming vorübergehend leichter Regen oder Sprühregen, bei noch frostigen Temperaturen örtlich Glatteisbildung nicht ausgeschlossen. Weiter östlich voraussichtlich niederschlagsfrei.

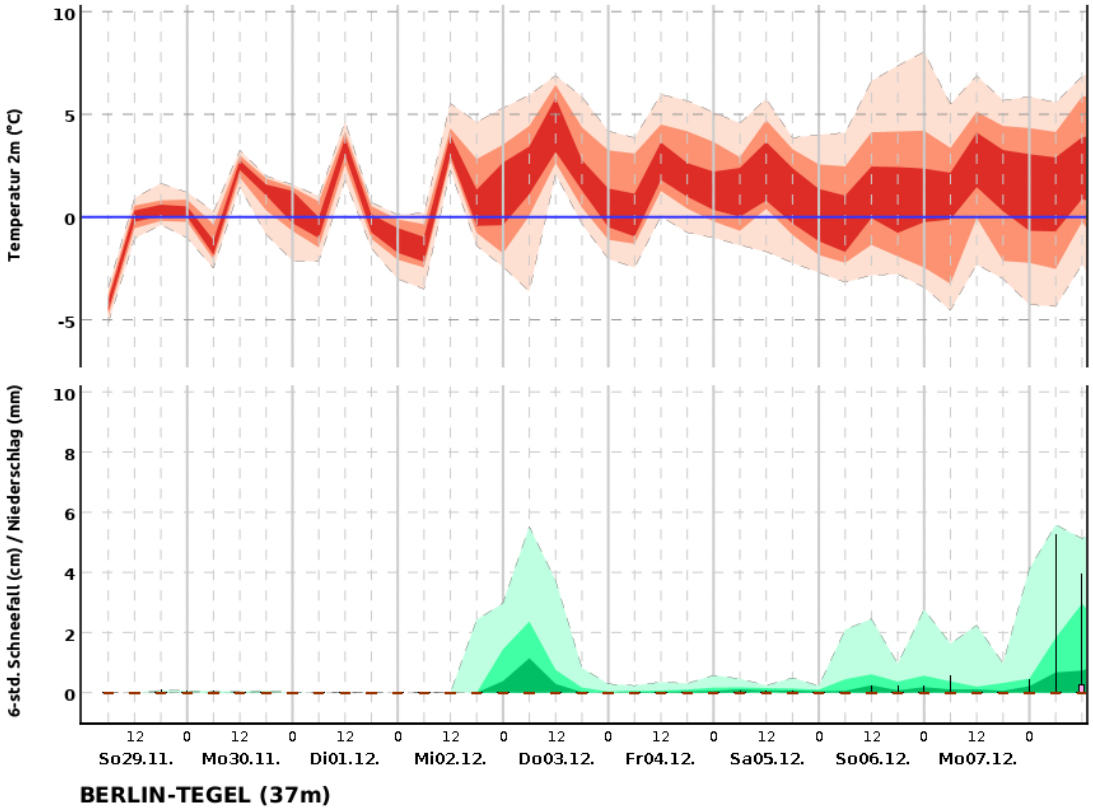
NEBEL:
In der Nacht zum Dienstag und Dienstagmorgen im Westen und Nordwesten Brandenburgs gebietsweise Nebel, örtlich mit Sichtweiten unter 150 m.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Brandenburg/Berlin
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: gefrierender Regen
Verbreitung: örtlich

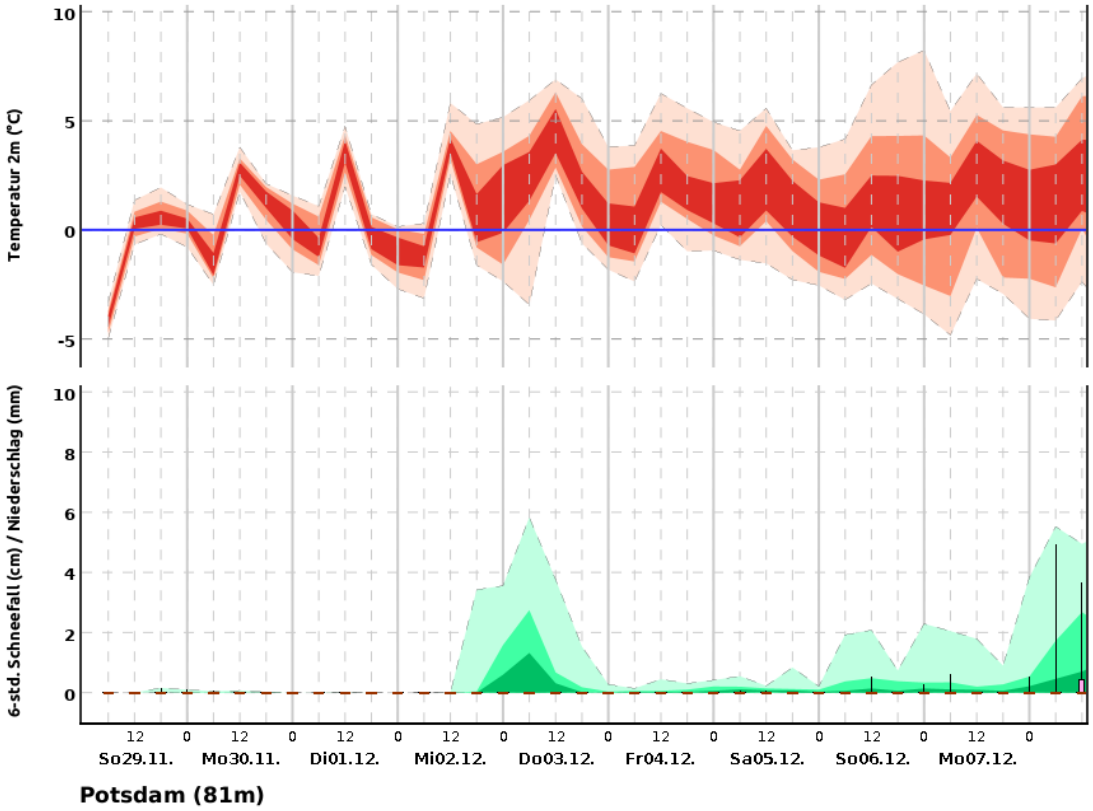
Besonderheiten: In der Prignitz örtlich Glatteis wahrscheinlich, sonst im Westen Brandenburgs gering wahrscheinlich. Weiter Richtung Osten voraussichtlich niederschlagsfrei.

Weitere Warnentwicklung:
FROST:
In der Nacht zum Donnerstag und Freitag sowie am Morgen und Vormittag regional leichter Frost, vor allem in der Südhälfte Brandenburgs.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Berlin und Potsdam*



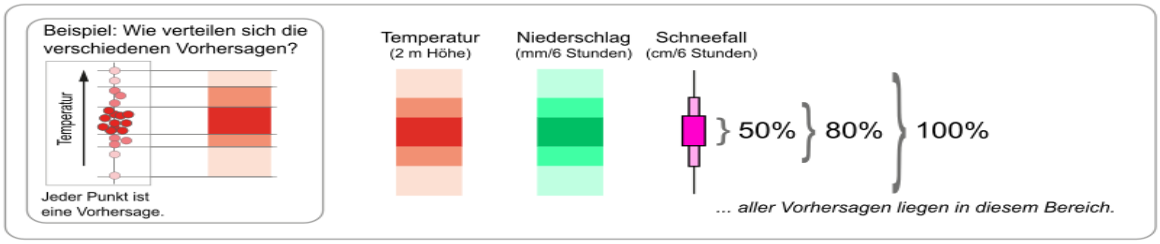
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Montag, 30.11.2026, 04:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Robert Noth